

**Kaminski, Harald**

---

**Von:** Alexander Westerman [<mailto:Bhongwesterman@web.de>]

**Gesendet:** Sonntag, 18. März 2018 15:32

**An:** Schamberg, Gudrun

**Betreff:** Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens "EDEKA" ehemals Hassmann in Obenstrohe.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

sehr geehrter Herr Vorsitzender,

sehr geehrte Damen und Herren,

sehr geehrte Frau Schamberg,

da ich im Ausschuss Stadtentwicklung, Planung und Umweltschutz nicht stimmberechtigt bin, bitte ich um Weiterleitung an die Mitglieder des Ausschusses und an den Bürgermeister.

Im Bezug auf die Ansiedlung eines Einzelhandelsunternehmens im Ortsteil Obenstrohe ehemals Hassmann, möchte ich einen Kompromiss vorschlagen.

Als Einwohner von Obenstrohe weiß ich die Nahversorgung zu schätzen. Allerdings geht es nicht nur um meine eigene Wohlfühlkomfortzone, um das eigene Schnitzel (vegetarisches Schnitzel fürs Protokoll) auf dem Teller. Ich habe als Mitglied des Rates das Große und Ganze zu betrachten.

Von daher möchte ich Sie bitten, ob es sinnvoll wäre nach einer Kompromisslösung zu suchen. Einen neuen Markt in Obenstrohe mit einer Fläche von 2000m<sup>2</sup>, inklusive mit 10% des Sortiments der Innenstadt, halte ich in Anbetracht der Tatsache, dass auch ein Markt im Ortsteil Büppel entstehen soll, für überzogen.

Um Allen gerecht zu werden, halte ich eine Marktgröße in Obenstrohe von max. 1400m<sup>2</sup> und 5% des Sortiments der Innenstadt für angemessen.

Mit freundliche Grüßen

Alexander Westerman